



Leopoldschlag

Gemeindenachrichten



**BEST
PRACTICE**

Christbaumspende von Hubert Koller (Bürgermeister a.D.)

Nicht nur der Christbaum, sondern die gesamte Weihnachtsbeleuchtung im Bereich des Marktplatzes erstrahlt wie jedes Jahr und lässt Weihnachtsstimmung aufkommen.

Ein großes Dankeschön gilt Altbürgermeister Hubert Koller für die Spende des Christbaumes.

Seite 2
Bürgermeisterbrief
Adventgrüße

Seite 4
Stellenausschreibung

Seite 6
Aktuelles aus dem Gemeindeamt

Seite 3
Projekte

Seite 5
Altstoffsammelzentrum

Seite 7-8
Bürgerservice



Bürgermeisterbrief

Liebe Leopoldschlägerinnen und Leopoldschläger!



Nach dem ersten Monat meiner Amtszeit möchte ich mich für die vielen motivierenden Nachrichten, guten Wünsche und die netten „Antrittsbesuche“ bedanken.

Dabei haben sich viele interessante Gespräche ergeben und einige gute Ideen wurden mir zugetragen.

Natürlich wird aber vor allem an aktuellen Projekten intensiv gearbeitet. In Zusammenhang mit dem Projekt zur Wiederherstellung der **Längsdurchläufigkeit der Maltsh** gab es ein Gespräch mit dem Gewässerbezirk und Frau DI Höfler von der Fa. Blattfisch. Es wird vorerst eine Aufschiebung des Projektes angestrebt, um die Notwendigkeit noch einmal überprüfen zu können.

Mitte November gab es einen gemeinsamen Termin mit den Vertretern der Gemeinde Rainbach bei LR Steinkellner. In Beisein von Vertretern der Verkehrsabteilung der BH Freistadt legten wir einen Katalog mit geforderten **Maßnahmen zur Steigerung der Verkehrssicherheit** entlang der B310 vor. Von Seiten der Gemeinde Leopoldschlag habe ich bei dieser Gelegenheit eindringlich auf die unzumutbare Situation in der Ortschaft Wullowitz (Forderung einer Lösung für die Fußgänger) sowie die gefährlichen Linksabbiegesituationen entlang der B310 in unserem Gemeindegebiet hingewiesen.

Corona ist und bleibt immer das allbestimmende Thema. Auch in unserer Gemeinde ist das Virus weiter auf dem Vormarsch und deshalb bitte ich euch eindringlich die während des aktuellen Lockdowns geltenden Regelungen und Vorschriften streng einzuhalten. Leopoldschlag ist mit einer Durchimpfungsrate von 66,63 % weiterhin Spitzenreiter im Bezirk. Es ist mir ein großes Anliegen, mich in diesem Zusammenhang bei unserem Gemeindefacharzt Herrn Dr. Stöger und seinem Team zu bedanken. Sie investieren sehr viel Zeit und Engagement, um der Bevölkerung

die Wichtigkeit der Impfung nahezubringen und deren Durchführung so einfach und unkompliziert wie nur möglich anzubieten.
DANKESCHÖN !!

Ein weiteres großes DANKE-SCHÖN sei auch allen fleißigen Helfer(innen) ausgesprochen die sich so unscheinbar und fast unsichtbar um die **Pflege unseres Strebergartens** kümmern – allen voran Frau Mira Stetka.

Unser **Gemeindenachrichtenblatt** hat in Zukunft ein neues freundlicheres Erscheinungsbild, indem es in Farbe erscheint. Viel Freude beim Lesen.

Die kommenden Wochen in einem neuerlichen **Lockdown** werden sehr fordernd für uns alle. Ich möchte aber sehr eindringlich appellieren – halten wir durch und halten wir zusammen!!

Ich wünsche trotz aller Umstände der gesamten Gemeindebevölkerung eine schöne Vorweihnachtszeit, einen besinnlichen Advent, Durchhaltevermögen und Kraft für die kommende Zeit.

Vor allem aber Gesundheit !!

Eure Bürgermeisterin
Anita Gstöttenmayr



Eine schöne, besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2022

wünschen die Mitarbeiter der
Marktgemeinde Leopoldschlag!

Wir möchten noch darauf hinweisen, dass am 24. und am 31. Dezember 2021 das Marktgemeindeamt geschlossen ist!



Vorsprache bei Verkehrslandesrat Mag. Günther Steinkellner

Bis zum Lückenschluss der S 10 bei der Staatsgrenze in Wulowitz wird noch einige Zeit vergehen.

Bei einer Vorsprache beim zuständigen Verkehrslandesrat Mag. Günther Steinkellner haben die Bürgermeister von Rainbach und Leopoldschlag, Günter Lorenz und Anita Gstöttenmayr, auf die ständig steigende Verkehrsbelastung hingewiesen und Forderungen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und der Lebensqualität der betroffenen Bewohner deponiert.

Mag. Steinkellner zeigte sich offen gegenüber den Anliegen der Gemeinden. Er gab aber klar zu verstehen, dass er baulichen Maßnahmen negativ gegenüber stehen würde. Nicht betroffen von dieser Ankündigung ist die mögliche Errichtung eines Geh- und

Radweges in Wulowitz. In dieser Angelegenheit werden demnächst weitere Gespräche geführt werden.

Mag. Steinkellner stellte aber sonstige geschwindigkeitsmindernde Maßnahmen in Aussicht. Der Ball liegt hier bei den Sachverständigen des Landes Oberösterreich und der Bezirkshauptmannschaft Freistadt. Durch die Anschaffung eines zusätzlichen Radargerätes für die Autobahnpolizei Kefermarkt wird eine verbesserte Verkehrsüberwachung sichergestellt.



Bildquelle: Bgm. Günter Lorenz

Errichtung Carport

Auf Grund eines Ersuchens der Landespolizeidirektion Oberösterreich errichtet die Marktgemeinde Leopoldschlag ein Carport für die Dienstkraftfahrzeuge der Grenzpolizeistation Leopoldschlag.

Das Ziel ist es, durch diese bauliche Maßnahme die Einsatzbereitschaft der Polizeidienststelle in den Wintermonaten deutlich zu verbessern.

Der Bauauftrag für die Errichtung des Carports wurde an die Fa. Wegrath, Rainbach vergeben.

Straßenbau

Gerade noch rechtzeitig vor dem nahenden Wintereinbruch konnten die Asphaltierungsarbeiten in der Siedlung Prammerfeld (erste Bauetappe) abgeschlossen werden.

Damit wurde ein wichtiger Schritt in Richtung einer nachhaltigen Verbesserung der Wohnqualität in dieser wachsenden Siedlung umgesetzt.



Verkehrssicherheit B 310

Ein Ersuchen der Marktgemeinde Leopoldschlag um verkehrstechnische Prüfung von geschwindigkeitsmindernden Verkehrsmaßnahmen im Bereich Wulowitz wurde von der BH Freistadt positiv erledigt. Es wurde ein Ortsgebiet, verbunden mit einer

Geschwindigkeitsbeschränkung von 70 km/h in beiden Fahrrichtungen entlang der B 310 von km 53,8+167 bis km 54,4 + 30 verordnet. Die entsprechenden Verkehrszeichen werden in den nächsten Tagen aufgestellt.



Stellenausschreibung ASZ

Wir suchen Verstärkung für unser Team im Altstoffsammelzentrum Leopoldschlag

Funktionslaufbahn:	GD 25.2 OÖ GDG 2002
Beschäftigungsausmaß:	Teilzeitbeschäftigung mit 5 Wochenstunden
Dienstzeiten:	abgestimmt nach den ASZ-Öffnungszeiten
Dienstort:	Altstoffsammelzentrum Leopoldschlag
Dauer des Dienstverhältnisses:	unbefristet

Das sind die Aufgaben:

- Entgegennahme und Sortierung der Abfallstoffe
- Beratung und Betreuung der Kunden bei der Anlieferung (Verhindern von Fehlwürfen)

Das erwarten wir:

- Positive Einstellung zum Umweltschutz und zur Abfalltrennung
- Gutes und sicheres Auftreten, Geschick im Umgang mit Bürgern
- Verlässlichkeit, Pünktlichkeit, Selbständigkeit und Engagement
- Teamfähigkeit und freundliche Umgangsformen

Das bieten wir:

- Sinnvolle und zukunftsorientierte Aufgaben
- Mitarbeit in einem motivierten Team
- Wertschätzende Unternehmenskultur

Wenn Sie den Umgang mit der Bevölkerung schätzen und direkt am Gemeindegeschehen mitwirken möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bewerbungen samt den entsprechenden Unterlagen (Lebenslauf, Geburtsurkunde, Zeugnisse, Strafreregisterbescheinigung, etc.) reichen sie bitte bis spätestens Dienstag, 14.12.2021 am Marktgemeindeamt Leopoldschlag, Marktplatz 17, 4262 Leopoldschlag ein.

Für Rückfragen steht Ihnen Amtsleiter Christian Wöß (07949/8255-12) gerne zur Verfügung.





Müll trennen - und zwar richtig

Teil 4 der Miniserie an wertvollen Tipps für die Praxis - "Oranger Sack"

Der Bezirksabfallverband hat das "Projekt Orange" ins Leben gerufen, um den Restabfall zu reduzieren, die Entsorgung gerechter zu gestalten und einen Anreiz zu schaffen, Müll richtig zu trennen.

Alle Haushalte und Betriebe in Leopoldschlag erhalten gestaffelt nach Haushalts-/Betriebsgröße Gratiskontingente an orangenen Säcken. Eine Sonderregelung gibt es für Familien mit Kleinkindern.

Das Gratiskontingent kann ab 10. Dezember 2021 im ASZ Leopoldschlag abgeholt werden.

Was gehört in den "Oranger Sack"?

Einwegwindeln, Hygieneartikel, Papiertaschentücher, Heftpflaster

Zigarettenasche und – stummel, Staubsaugerbeutel, Kehricht, Koksasche, verunreinigte Asche

Fetzen, Putzlappen, Schnüre, Nylonstrümpfe, Socken, Knochen, Fleischwickelpapier, Wursthaut

Gebrauchsgegenstände aus Kunststoff...

Bitte keine Bioabfälle, Glas, Kunststoff-Verpackungen, Metalle, Papier, Problemstoffe und tragbare Textilien dazugeben.

Freikontingent für Leopoldschlager Haushalte

Haushaltsgröße:	jährliches Freikontingent	
1-Personen-Haushalt	180	Liter
2-Personen-Haushalt	240	Liter
3-Personen-Haushalt	300	Liter
4-Personen-Haushalt	360	Liter
5-Personen-Haushalt	420	Liter
6-Personen-Haushalt	480	Liter

Freikontingent für Leopoldschlager Betriebe und Kleingewerbenehmer

Branche	Einheit	jährl. Freikontingent
Gewerbebetrieb mit Sitz in der Gemeinde	bis 5 Beschäftigte	240 Liter
	6 – 10 Beschäftigte	480 Liter
Leopoldschlag unabhängig von der Branche	11 – 15 Beschäftigte	720 Liter
	16 – 20 Beschäftigte	960 Liter
Kleingewerbenehmer		70 Liter

Sondergratiskontingent für Familien mit Neugeborenen

Da Windeln im Restmüll zu entsorgen sind, besteht für Familien mit Neugeborenen ein besonderer Bedarf an orangenen Säcken.

Daher gibt es für junge Eltern von Kindern bis zum vollendeten dritten Lebensjahr jährlich einen **Gutschein für ein Freikontingent von 1000 l.**

Daneben bleibt die Möglichkeit bestehen, Windeln jederzeit im Windelcontainer zu entsorgen.

ACHTUNG - ÄNDERUNG

Öffnungszeiten ASZ

Freitag, 24.12.2021 -
GESCHLOSSEN

Ersatztermin:

Donnerstag, 23.12.2021

Freitag, 31.12.2021 -
GESCHLOSSEN

Ersatztermin:

Donnerstag, 30.12.2021



Anmeldetage für Kindergarten- und Hortjahr 2022/2023

Im aktuellen Kindergartenjahr haben **alle Kinder**, welche einen Kindergartenplatz benötigen, einen solchen bekommen. Dies ist durch die gute Zusammenarbeit zwischen Eltern, Gemeinde, Land OÖ und Kindergarten möglich.

Um auch im nächsten Kindergartenjahr 2022/2023 wieder allen die Möglichkeit geben zu können, fin-

den unsere Anmeldetage wie folgt statt:

MONTAG, 17. Jänner 2022

9.00 Uhr - 15.00 Uhr

DIENSTAG, 18. Jänner 2022

9.00 Uhr – 15.00 Uhr

Bitte um telefonische Terminvereinbarung unter 07949/80015.

Das Kindergartenteam würde sich freuen, Ihr Kind in unserer Kindergarten-gemeinschaft begrüßen zu dürfen.

Ich komme in den Kindergarten! Juhuu!

Zur Anmeldung bitte eine Kopie der **Geburtsurkunde** und die **Impfkarte** des Kindes mitbringen.

CORONA - Maßnahmen Gemeindebetrieb

Aufgrund der vorherrschenden Coronasituation bitten wir die Bevölkerung die aktuell geltenden Maßnahmen einzuhalten.

Die **Mitarbeiter am Gemeindeamt** sind aber weiterhin für sie da, bitten sie aber, bei Anliegen vorher telefonisch Kontakt aufzunehmen.

Ein persönlicher Besuch am Gemeindeamt ist nur unter Einhaltung der FFP2 Maskenpflicht möglich.

Die **Öffentliche Pfarr- und Gemeindebücherei** ist für BesucherInnen wieder geschlossen. Click&Collect, also die Abholung vorbestellter Medien bzw. Rückgabe ist jedoch erlaubt.

Im **Altstoffsammelzentrum** ist weiterhin normaler Betrieb. Wir bitten aber auch hier um Einhaltung der FFP2 Maskenpflicht in Innenräumen (Halle)!

Gemeinde-Infos per WhatsApp

Die WhatsApp Gruppe bzgl. Nachrichtendienst für Gemeindeinformationen ist bereits erstellt und die ersten Infos wurden an die Teilnehmer versendet.

Möchtest auch du bei dieser WhatsApp-Gruppe Teilnehmer werden, dann bitten wir um Anmeldung an **gemeinde@leopoldschlag.ooe.gv.at** oder anhand des **Abschnittes** (bitte am Gemeindeamt abgeben!).

Ich möchte die Möglichkeit nutzen, die Informationen der Gemeinde per WhatsApp zu erhalten und bitte um Aufnahme in die Gruppe:

Meine Daten:

Name: _____

Telefonnummer: _____

Unterschrift: _____





Heizkesseltausch & Bonus Öl-Tank Entsorgung

Klimafreundliche Heizsysteme sind das Gebot der Stunde. Es gibt mehrere moderne und umweltfreundliche Lösungen für das Beheizen von Wohngebäuden, die Komfort und Klimaschutz verbinden.

Der Umstieg von Öl, Gas und Kohle auf Wärmepumpen, Pelletsheizungen und Fernwärme wird noch besser gefördert - in Summe sind jetzt bis zu 11.400 Euro Förderung möglich!

- Für den Umstieg auf ein klimafreundliches Heizsystem, z.B. Pelletsheizung, Wärmepumpe oder Nah-/Fernwärme gibt es jetzt vom **Bund 7.500 Euro (max. 50 % der Kosten)**

- Die Bundesförderung kann mit der öö. Landesförderung kombiniert werden, bei Umstieg auf eine **Pelletsheizung sind bis 3.900 Euro**, bei Wärmepumpen und **Nah- und Fernwärme bis zu 3.800 Euro** möglich (inklusive Öltankentsorgung)

- Bei Ersatz fossiler Heizungen durch Nah-/Fernwärme im Ortskern in erdgasversorgten Gebieten ist ein **weiterer Zuschlag von 2.000 Euro** möglich.

Einen Überblick zu allen Heizkesseltausch-Förderungen finden Sie unter www.energiesparverband.at.



WeLocally - eine neue digitale Plattform

Das Projekt "WeLocally" soll Vereine, Organisationen, Gemeinden, UnternehmerInnen, MacherInnen, Kreative, usw. .. zusammenbringen und eine Basis für Vernetzung, Austausch und großen Nutzen in der Region schaffen.

Interessiert?

Informiere dich auf www.mu-ehlviertler-kernland.welocally.at



Lieber Aist statt Amazonas

Regionale Unternehmen trotzen mit Gutscheinen, Abhol- und Lieferservice dem Lockdown

Die Aist liegt uns doch viel näher als der Amazonas. Warum sollten wir jetzt mit Online-Klicks unser Geld an Konzerne in Übersee überweisen, wenn wir mit unserem Einkauf auch unseren eigenen Lebensraum stärken können?“ appelliert Christian Naderer zu nachhaltigem Einkauf. Regionaler

Einkauf in Gutscheinform garantiert Freude beim Beschenkten und die Einkaufsauswahl ist riesengroß.

Dietmar Wolfsegger, Leiter der WKO Freistadt: „Besonderer Dank gilt den heimischen Banken, über die die Gutscheine bzw. Gutscheinnünzen hauptsächlich verkauft werden. Sie haben auch im Lockdown geöffnet.“





Rückbau von Querbauwerken in der Maltsh

Die Maltsh ist ein wichtiger Lebens- und Erholungsraum für die Natur und die Bevölkerung. Sie ist Teil des Natura 2000 Gebietes und eines der letzten Gewässer mit einem Restbestand der Flussperlmuschel in Oberösterreich.

Die Wasserrahmenrichtlinie der EU schreibt vor, dass die heimischen Gewässer bis 2027 in einen guten ökologischen Zustand zu bringen sind. Ein dafür wichtiger Faktor ist die sogenannte Durchgängigkeit. Viele Fließgewässer sind durch Querbauwerke unterbrochen, sodass der genetische Austausch zwischen Tierpopulationen leidet und Fische nicht wandern können z.B. um Laichgründe zu erreichen oder den steigenden Temperaturen im Zuge des Klimawandels auszuweichen.

Die langfristig ökologisch beste Lösung und auch jene, die für die Zukunft die wenigsten Folgekosten verursacht, ist der Rückbau der Querbauwerke und die Wiederherstellung des natürlichen Gewässerbettes.

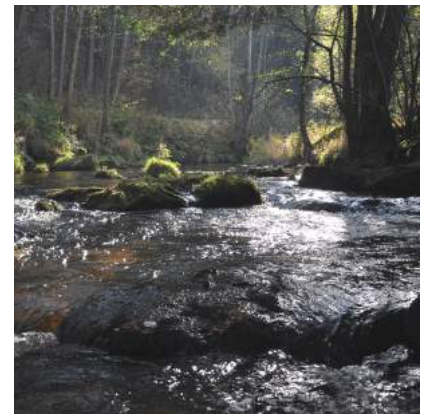
In der Marktgemeinde Leopoldschlag gibt es zwei solche Querbauwerke in der Maltsh, die nicht mehr genutzt werden. Die Hälfte der Bauwerke liegt dabei auch auf tschechischem Staatsgebiet. Die tschechische Gewässerverwaltung Povodí vltavy ist daher an den Gewässerbezirk Linz, als

zuständige Stelle in Oberösterreich, herangetreten um den Rückbau der Bauwerke im Sinne der Wasser- rahmenrichtlinie anzustoßen.

Insgesamt wurden 10 Querbauwerke (8 im Bereich Windhaag) identifiziert, die nicht mehr genutzt werden und schlecht bis gar nicht für die verschiedenen Wasserlebewesen und Fischarten passierbar sind. Diese Bauwerke werden nun im Winter 2021/2022 rückgebaut. Die Kosten dafür werden zu 100 % aus Mitteln des Bundes finanziert, d.h. für die Gemeinden entstehen keine Kosten.

Ziel ist es, die Maltsh in den kurzen Abschnitten wo diese Bauwerke stehen in ihren ursprünglichen Zustand rückzubauen, sodass sie wieder die typische Charakteristik eines Bachlaufs aufweist: klares, gurgelndes Wasser, das zwischen Granitfindlingen durchfließt.

Um Auswirkungen durch die Bauarbeiten auf die Maltsh geringst möglich zu halten, wird es eine ökologische Bauaufsicht sowie ein umfassendes Messprogramm geben. Außerdem werden die Baubereiche zuvor nach Muscheln abgesucht und die Fische werden abgefischt. Die Arbeiten werden im Winter 2021/22 durch das Amt der Landesregierung/Gewässerbezirk Linz vorgenommen.



Geplanter Zielzustand nach den Rückbauarbeiten ist ein Gewässerbett wie es in naturnahen Strecken zu finden ist.